

Stadtkämmerei.

Mittwoch und Donnerstag als den 4. und 5. ds. M. soll der 2. Termin von der Grundsteuer und der städtischen Anlagen, sowie das Pachtgeld für die Communal-Ländereien vereinnahmt werden.
Wilsdruff, den 2. Mai 1870.

Kachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1869:

Grundkapital	Thlr. 3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1869 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	" 1,817,690. 10
Prämien-Reserven	" 2,930,626. 6
<hr/>	
Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1869	Thlr. 7,748,316. 16
Wilsdruff, den 1. Mai 1870.	" 1,064,301,752. —

Die Agenten der Gesellschaft.
Julius Fischer.

Heinrich Barthel in Zauckeroda.
C. A. Uhlemann in Nossen.
W. Wolf in Meissen.

Die Burschenschaft Cheruscia zu Dresden

sagt bei ihrem Weggange von Wilsdruff den geehrten Bürgern und deren Familien den herzlichsten Dank für das freundliche Wohlwollen, mit welchem sie während der Dauer ihrer dortigen Anwesenheit beehrt worden ist.

Wir werden der Stadt Wilsdruff jederzeit ein freundschaftliches und dankbares Andenken bewahren.

Auction.

Freitag, den 6. Mai d. J.
sollen im Döbner'schen Hause auf der Berggasse das dem Hand-
schuhmacher Köpke zugehörige Haus- und Wirtschaftsgeräthe wegen
Abreise verauctionirt werden.

Plaids

und Tücher für Damen und Herren bei bekannter Billigkeit in großer Auswahl.

Mips

zu Möbelbezügen und Portieren, $\frac{10}{4}$ breit von 15 Ngr. an, Damast
in schwerer Halbwole 4 Ngr., Rattun von $2\frac{1}{2}$ Ngr. an, Köper
4 Ngr.

Tartans.

Dieses ist der beliebteste Kleiderstoff, ist gefärbt und in allen
Farben in den schönsten Quarres vorräthig. Der Preis für $\frac{1}{4}$ breit,
in reiner Wolle, $7\frac{1}{2}$ Ngr., in nicht reiner Wolle, je nach Qualität,
von 5 Ngr. an für dieselbe Breite im

Bazar, Dresden, Schreiber-gasse 1a. 1 Tr.

20 — 25 Maurer

bei täglich $17\frac{1}{2}$ — 18 Ngr. Gesellenlohn finden sofort dauernde Be-
schäftigung, sowie auch noch einige Lehrlinge unter günstigen Be-
dingungen angenommen werden von

Moritz Hoyer, Maurermeister in Wilsdruff.

DANK.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei
dem Begräbnisse meiner Schwiegermutter sagen wir allen
Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Innungsmitgliedern un-
sern innigsten Dank, mit dem Wunsche, daß Gott Jeden
noch recht lange vor allen Schmerz bewahren möge.

Wilsdruff, den 2. Mai 1870.

Die Familie Sturzenbecher.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 29. April 1870.

Eine Kanne Butter 20 Ngr. — Pf. bis 22 Ngr. — Pf.
Ferkel wurden eingebracht 98 Stück und verkauft à Paar 6 Thlr.
— Ngr bis 10 Thlr. — Ngr.

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Schreib- und Brief-Papiere, Briefcouverts, Stahlfedern, Siegellack,

empfehlen
H. A. Berger's Buchdruckerei in Wilsdruff.

Wegen sorgfältiger Verarbeitung und hohen Cacao-Gehaltes fin-
den die Dampf-Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne
allgemeine Anerkennung.

Ich empfehle mein Lager der beliebtesten Koch- und Es-
Chocoladen dieser bestrenommirten Fabrik und zwar Gewürz von 11 Sgr.,
Gesundheits- von 12 Sgr. und Vanille-Chocolade von 15 Sgr. per
Pfund an.

Wilsdruff.

Cond. C. A. Sebastian.

Eine Quantität von den
bekanntesten guten Samenkartoffeln
verkauft
C. Scharfe in Limbach.

für Seiler

empfehlen
Hanf und Gurte

in verschiedenen Qualitäten,
sowie ferner

Pech, Theer, Wagenfett
zu den billigsten Preisen.

Julius Großmann,
Dresden, 13 Scheffelgasse 13.

Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken in jeder Länge bis $11^{\circ} 18''$ bei E. Dorn.
Dresden, Königsbrücker Straße, neben Kammerdieners.

Bausand,

die 2spännige Fuhre 6 Ngr. ist wieder zu haben in der Bach-
mann'schen Grube zu Sora.



Ein schönes Pferd,

2 Jahre alt, braune Stute, ohne Abzeichnung, steht we-
gen Mangel an Platz zu verkaufen bei

Hempel in Helbigsdorf.

Maitrank

von
ff. Moselwein und frischem Waldmeister
empfehlen
C. R. Sebastian.

Mittwoch, den 4. Mai

Schützenabend auf der Restauration.

Das Directorium.

Sonntag, den 8. Mai

Bratwurstschmaus in Hühndorf.

wozu freundlichst einladet

Starke.